

Vorlesungsverzeichnis

M.Sc. Europäische Urbanistik

Sommer 2014

Stand 01.10.2014

M.Sc. Europäische Urbanistik	3
Allgemeine Studienprojekte	9
Integrated Internation Urban Studies (IIUS)	10

M.Sc. Europäische Urbanistik**1714201 Urlaub für Alle! Zur Entwicklung sozialtouristischer Architektur****D. Spiegel**

Veranst. SWS: 8

Projektmodul

Do, wöch., 09:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 108, B7b, R 219, 10.04.2014 - 04.07.2014

Bemerkung

- Für Bearbeiter des Projektes ist die Teilnahme an folgenden Seminaren obligatorisch: 1.
"Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren" (Dr. Daniela Spiegel). Dieses Seminar ist in das Projekt integriert
- 3 ECTS 2.»The beaten track - Tourismus
als Massenphänomen« (René Seyfarth M.A. Professur Sozialwissenschaftliche Stadtforschung) - 3 ECTS
- 1-3 Tagesexkursionen zu ausgewählten Ferienobjekten sind geplant.
- Die Einschreibung erfolgt online über das Dekanat.
- Die erste Veranstaltung findet statt am 3.4.2014. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

Kommentar

Die Entprivilegierung des Reisens, d.h. der Wandel von einer privilegierten Beschäftigung einzelner, Bildung und Anregung suchender Wohlhabender hin zu einer Massenbewegung, ist ein Phänomen des 20. Jahrhunderts. Ab der letzten Jahrhundertwende werden in verschiedenen Ländern und unter verschiedenen politischen Systemen unterschiedliche touristische Anlagen realisiert, die sich speziell an niedriger gestellte Schichten richten. In Deutschland werden, zunächst aus der Arbeiterbewegung heraus, Ferienheime als gewerkschaftseigene Alternative zu Pensionen und Hotels gebaut – eine Idee, die anschließend von der nationalsozialistischen Organisation „Kraft durch Freude“ (KdF) vereinnahmt wurde. Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Ferienheimbau in der DDR wie auch in den befreundeten „Bruderstaaten“ des sozialistischen Auslands in großem Maßstab betrieben, aber auch in westlichen Ländern (Schweiz, Österreich, Westdeutschland) wurden durch Unternehmen, Vereine und Gewerkschaften sozialtouristische Erholungsheime betrieben. Die ebenfalls in der DDR überaus beliebten Urlaubersiedlungen hingegen finden ihre Vorbilder und Parallelen in den holiday camps, die an den Küsten Englands, dem „Mutterland des Tourismus“, ab Beginn des 20. Jh. entstehen. Ebenfalls in die Sparte der sozialtouristischen Architektur gehören die Ferienkolonien, die im faschistischen Italien, in der Sowjetunion, aber beispielsweise auch in Frankreich primär für Arbeiterkinder geschaffen wurden und neben der Erholung und Gesundheitsprophylaxe stets auch der (politischen) Erziehung dienten.

Das Projekt beschäftigt sich sowohl mit der Genese und Entwicklung der verschiedenen Baugattungen, als auch mit den unterschiedlichen Bedingungen, Kontexten und Theorien, unter denen sie entstanden sind. Durch den länder- und systemvergleichenden Blick soll u.a. untersucht werden, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede die verschiedenen Ferieneinrichtungen auf konzeptioneller und architektonischer Ebene zeigen. Was unterscheidet z.B. die Ferieneinrichtungen der sozialistischen Staaten von sozialtouristischen Einrichtungen der westlichen Länder, d.h. inwiefern kann oder muss das Ferienhaus als „sozialistischer“ Bautyp angesprochen werden?

Leistungsnachweis

Textliche Beiträge und Referate im laufenden Semester.

Abschließende Hausarbeit

1714413 Urban Australia: Resilience, Sustainability and Headways**B. Stratmann**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 14.04.2014 - 04.07.2014

Kommentar

The seminar will explore major aspects of urban development in Australia, also looking at the historical formation of Australian cities and the links between urban and societal development. Issues to be discussed will include: housing and housing styles; suburbanization and urban renewal; gentrification; segregation; multiculturalism, diversity and urbanity; the compact city model, urban form and sustainable development; transport and infrastructure; economic restructuring and globalisation; cities and regions; place marketing, hallmark events, cities in competition; urban resilience. The concepts employed in the course can be applied to the analysis of urban development in other Western countries, including Germany. In general, the seminar provides students of architecture and of urban studies with an understanding of urban issues as examined by urban sociologists. Being taught overseas the course will commence with an introduction to Australian society, including Aboriginal life and culture.

Voraussetzungen

gute Englischkenntnisse

Leistungsnachweis

Die Prüfung erfolgt in Form eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung, die gegen Ende des Seminars eingereicht wird. Auf Wunsch kann die Ausarbeitung auch in deutscher Sprache erfolgen (außer bei EU/AdUrb-Studierenden).

1714437 My Thuringia is... – Regional Identity and Spatial Development

M. Welch Guerra, B. Trostorff

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 02.04.2014 - 04.07.2014

Bemerkung

Mittwoch, 11.00 - 12.30 Uhr

Ort und Termine bitte den Aushängen entnehmen.

Einschreibliste ab 31.3. Belvederer Allee 5, 1. OG

Voraussetzungen

Zulassung zum Master EU oder AdUrb, phd-Programm des Ifeu

1714440 Ringvorlesung Urbanistik

S. Krüger, B. Schöning, A. Schröer

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Fr, Einzel, 11:00 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, Seminarraum 008, 25.04.2014 - 25.04.2014

Di, Einzel, 18:30 - 20:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 29.04.2014 - 29.04.2014

Di, Einzel, 19:00 - 21:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 13.05.2014 - 13.05.2014

Fr, Einzel, 11:00 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, Seminarraum 008, 16.05.2014 - 16.05.2014

Di, Einzel, 19:00 - 21:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 03.06.2014 - 03.06.2014

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str. 6 - Projektraum 002, 13.06.2014 - 13.06.2014

Fr, Einzel, 11:00 - 13:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, Seminarraum 008, 20.06.2014 - 20.06.2014

Di, Einzel, 19:00 - 21:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 24.06.2014 - 24.06.2014

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 04.07.2014 - 04.07.2014

Bemerkung

Zeitplan

- Fr 25.4. 11-12:30 Ausgabe und Besprechung der Aufsatzthemen, B008
- Di 29.4. 18:30-20:30 RVL 1. Teil: Wohnungsfrage zwischen Wachsen und Schrumpfen, HS Marien
- Di 13.5. 19-21 RVL 2. Teil: Modelle aus anderen Großstadtregionen (München), OLS
- Fr 16.5 11-12:30 Seminar: Diskussion von Zwischenständen aus den Aufsätzen, B008
- Di 3.6. 19-21 RVL 3. Teil: Fallbeispiel Jena, HS Marien
- Fr 13.6. 9:30-12 1. öffentliches Kolloquium alternative Wohnprojekte

Seminarraum im Hauptgebäude (50 Personen)

- Fr 20.6. 11-13:30 Präsentation und Diskussion der Aufsätze (Pecha Kucha), B008
- Di 24.6. 19-21 RVL 4. Teil Zur Ökonomie des Wohnens, HS Marien
- Fr 4.7. 9:30-12 öffentliches Kolloquium alternative Wohnprojekte 2

Seminarraum im Hauptgebäude (50 Personen)

individueller Konsultationstermin für Summaery-Vorbereitung

Summaery: Abschlussveranstaltung, durch die Studierendengruppe organisiert

Kommentar

Die Professur Stadtplanung organisiert auch im Sommersemester die öffentliche RVL Urbanistik für das IfEU. Als Wahlfach wird es daher sowohl im Bachelor Urbanistik als auch in allen anderen Studiengängen angeboten.

Thema im Sommer 2014 ist die neue Wohnungsfrage; diese wiederum ist inzwischen so neu nicht mehr und war schon Thema in diversen Studienprojekten, Seminaren und Vorlesungen sowie in der Forschung der Professur. Mit vier öffentlichen Vorträgen zu grundsätzlichen Aspekten des Wohnungswesens und zwei Kolloquien über alternative Wohnprojekte bzw. alternative Strategien im Umgang mit der Wohnungsfrage streben wir an, die universitäre und stadtregionale Öffentlichkeit zu erreichen; Forschung und Lehre mit den aktuellen gesellschaftlichen Diskursen zu verzahnen.

Damit die Lehrveranstaltung auch „praktisch“ belegbar ist, werden begleitende Seminartermine angeboten, wo die Teilnehmenden auf Basis von wissenschaftlichen Aufsätzen sich in diesen Diskurs einbringen können.

Ein weiterer Teil der aktiven Beteiligung an der Lehrveranstaltung besteht in der eigenständigen Gestaltung eines Beitrags auf der Summaery, welches gleichzeitig den öffentlichen Abschluss der RVL Urbanistik darstellt.

Voraussetzungen

Einschreibung an der Professur (Sekretariat Lisa Hartung)

1714442 Spatial perspectives between shrinkage and growth

M. Welch Guerra, B. Trostorff, E. Vittu, C. Kauert

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal C

Bemerkung

Dienstag, 17.-18.30 UhrEinschreibung ab 31.3.2014 Belvederer Allee 5, 1. OG Termine, Ort und Themenplan bitte den Aushängen entnehmen. Die Veranstaltung am 06.05.2014 und am 20.05.2014 finden nicht statt.

Kommentar

After an introduction to the emergence and role of German spatial planning system since the 1920's, we will present a big Italian project under the fascist dictatorship (1930's) and some Spanish measures to adapt the territory to the necessities of the dictatorship under Franco (1940's and 1950's). Then we will deepen three main issues of the current discourse in spatial planning and show case studies to illustrate the topics: (1) the question of regional disparities and the quality of life, (2) the question of urban policies and land consumption, both in the face of shrinkage as well as growth, and (3) the issue of housing and housing policies in growing and shrinking regions. Guest lecturers will share their expertise with us.

Examination requirements:

In order to successfully complete the lecture with an attestation, students are asked to participate in every class and to once write a summary of one of the sessions in group-work. In order to successfully complete the lecture with a grade, an own presentation focused on spatial planning has to be done during the semester (PhD-students) or an essay to one of the issues discussed in the lecture has to be handed in until July 30th.

Leistungsnachweis

Examination requirements:

In order to successfully complete the lecture with an attestation, students are asked to participate in every class and to once write a summary of one of the sessions in group-work. In order to successfully complete the lecture with a grade, an own presentation focused on spatial planning has to be done during the semester (PhD-students) or an essay to one of the issues discussed in the lecture has to be handed in until July 30th.

1714443 The Production of the EU – Cohesion through Urban Renovation**M. Welch Guerra**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, wöch., 13:30 - 16:45, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 07.04.2014 - 04.07.2014

Bemerkung

Montag, 13.30 - 16.30 Uhr

Kommentar

Karl Eckert

The European Union is heavily investing in the renovation of its urban environment in a manner mirrored on no other continent. This is in recognition of the importance cities hold to realize broad political goals such as the Europe 2020 Strategy of a "smart, sustainable and inclusive" growth for the Union. Critical views and opposing opinions become marginalized as broad EU policies become mainstreamed and certain historical, cultural, socio-economic, environmental aspects (among others) are left out if not intentionally ignored. This makes EU funds and their use an important subject to debate, especially in sight of the newly reorganized current programming period which, at least on the surface, represents a new holistic and sustainable approach. But is this really the case?

The seminar will begin with the presentation of research results of the last funding period, including a theoretical foundation for the interpretation of said programming and analytical methods. Topics such as "territorial cohesion" and the urban dimension of EU eastern expansion will be presented and help explain the impact of Cohesion Policy on the city and state level. Students will then undertake their own research on a topic of personal interest related to the priorities and political goals of the EU. At the end of the seminar students shall be able to navigate through EU policy and positively interpret its effect on cities and be empowered to propose new and creative designs for its future use.

Voraussetzungen

Zulassung Msc, phd

4345730 Research in Urban Studies**F. Eckardt**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 29.04.2014 - 04.07.2014

Kommentar

This seminar allows students to get an insight into recent research on urban subjects from a variety of disciplines and professional backgrounds. Students can present their work their own work (PhD or master thesis) and will be offered a forum for discussion for different topics relevant in urban research.

Richtet sich an: PhD Master-Programme

Termine: dienstags 11.00– 12.30 Uhr, erster Termin: 29.4.2014

Einschreibung in der ersten Veranstaltung

4345740 Understanding Vienna**F. Eckardt**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, Einzel, 17:00 - 18:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 28.04.2014 - 28.04.2014

Mo, wöch., 17:00 - 18:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 105, 05.05.2014 - 04.07.2014

Kommentar

Vienna is a city with many layers. There are long lasting historical tracks that are followed until today while on the other hand the city is rapidly adopting to the circumstances of globalization. While regarded as a classical European city with its clear centrality in urban form, it has also a history of the modern. This seminar wants to work out the context of the traditional European urbanism, the development of the Vienna modernity and the recent adaptation to the globalized conditions of urban life. It will thereby look into the different spheres of the city and places architecture and urban development into the broader context of cultural, societal and mental development of the Austrian capital.

Richtet sich an: Advanced Urbanism, Europäische Urbanistik, IPP/Urban Heritage, MediaArchitecture

Veranstaltungsart: Seminar und Übung (2 plus 2 SWS, 3 plus 3 ECTS) Essay (Seminar) , Description (Übung)

Termin: montags 17.00-18.30 Uhr

Ort: IFEU

Erster Termin: 28. April 2014

Besonderheit: This seminar is obligatory part of the study project of the European Urban Studies programme. It can also been followed as a seminar

Integrated Frequencies - Decoding Urban Space in Vienna**B. Nentwig, P. Schmidt, M. Bielik, A. Gyimothy, F. Eckardt, D. Donath** Veranst. SWS: 15

Projektmodul/Projekt

Do, wöch., 09:15 - 17:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 03.04.2014 - 04.07.2014

Do, wöch., 09:15 - 17:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 03.04.2014 - 04.07.2014

Bemerkung

Die Veranstaltung findet in den Räumen 005 und 007 der Belvederer Allee 5 statt.

Kommentar

In the discussion about “liveable cities” urban space is mostly perceived as either a form of vital neighbourhoods in vibrant areas or as neglected or unattractive areas that are emptied out and deprived of urban life. Depending not only on the situation of the built environment or the uses in a single location, but rather depending on the context of a place in a grid of flows and movement patterns, there are different methods that help us understand why we perceive space as “working” or not. The perception of a location and its surroundings depends on several parameters that influence each other and finally make us read it as an urban text. In our study project we aim to decode and understand how functions and uses are interconnected with the idea of the urban morphology that constitutes our imagination of the ‘European City’. For this purpose, we will study areas of two cities with the methods developed by Space Syntax. Our goal will be to analyse and visualize in how far the creation of urban space is related to movement patterns and in how far those can be integrated in planning the urban realm. What are the challenges of adapting the existing urban fabric to future demands and in how far are master plans able to respond to these demands either? Are there correlations between the built form of the city and its heterogeneous spaces? And in how far are those urban spaces influenced by aspects of social space, creating conflicting areas dedicated through different uses and groups of inhabitants? A preparatory phase will take place in Weimar, while the core subject of the study project is Vienna. Here, we will look at areas of the existing urban fabric to study and better understand the learned methods which will be later applied to a masterplan-analysis of a new urban development “Aspern Seestadt” recognizing its deficiencies and potentials. This will include areas of commercial and cultural importance as well as housing areas at the edge of the city. Based on the analysis of four existing neighbourhoods in Vienna, we will try to understand in how far a masterplan can incorporate urbanists’ ideas and visions. The field studies will include Mariahilfer Straße that has recently been reorganized and serves as a test-site for rehabilitation and traffic reduction measures, partly being converted to a pedestrian zone, as well as housing areas in Vienna. The results will lead to a discussion about Aspern Seestadt and the development of recommendations for this large development project currently being realised according to an existing master plan. The project is considering to bring into relation aspects of morphological analysis, spatial theory as well as sociological aspects of planning. The masterplan of Aspern Seestadt goes back to a competition won in 2007 by Team Tovatt Architects & Planners with Prof. Bernd Nentwig (N + Objektmanagement) who is teaching project development at the Institute for European Urban Studies and will be involved in the design analysis for this study project. Two seminars accompanied by exercises are backing the study project. The seminar “Computational Analysis of Urban Space” will include the theoretical fundamentals for different approaches and instruments of urban spatial analysis as well as their application in real space. The methodological instruction and a first preparatory training of methods will take place in Weimar with the focus on Space Syntax. A second application of the method will take place in Vienna during a six-days study trip from 4.-9. May 2014. The seminar “Understanding Vienna” is targeting on the different spheres of the city and places architecture and urban development into the broader context of cultural, societal and mental development of the Austrian capital. The course will be held as a pilot project of the Bauhaus-University’s participation in the BMBF (German Ministry for Education and Research) project “Offene Hochschulen” (Open Universities) with its programme “Professional Bauhaus”. The proposed study project at the Institute for European Urban Studies is targeting on online-collaboration to explore blended learning formats in the field of architecture and design education. For this purpose Space Syntax will cooperate on the study format for the purpose of learning and applying Space Syntax software, including Online-Lectures as well as an online-teaching with the goal to analyse urban spaces with international students. The final conclusion will lead to understand the common setting of large scale master planning in relation to the organic formation and setting of neighbourhoods as well as recommendations for action in the newer urban development.

Introduction to spatial in Architecture

M. Bielik

Seminar

Do, wöch., 15:15 - 16:45, 24.04.2014 - 04.07.2014

Veranst. SWS:

2

Bemerkung

Findet in Raum 007, Belvederer Allee 5 statt.

Master- und Doktorandenkolloquium

B. Schönig

Seminar

Veranst. SWS: 1

Bemerkung

Teilnahme nach Anmeldung an der Professur bis zum **30.04.2014**

Kommentar

Das Kolloquium dient dem Austausch über aktuelle Forschungsvorhaben und Qualifizierungsarbeiten an der Professur Stadtplanung. Es ist offen für alle Masterstudierenden und Promovierenden, die ihre Qualifizierungsarbeiten an der Professur schreiben.

Allgemeine Studienprojekte**Integrated Frequencies - Decoding Urban Space in Vienna**

B. Nentwig, P. Schmidt, M. Bielik, A. Gyimothy, F. Eckardt, D. Donath Veranst. SWS: 15

Donath

Projektmodul/Projekt

Do, wöch., 09:15 - 17:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 03.04.2014 - 04.07.2014

Do, wöch., 09:15 - 17:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 03.04.2014 - 04.07.2014

Bemerkung

Die Veranstaltung findet in den Räumen 005 und 007 der Belvederer Allee 5 statt.

Kommentar

In the discussion about “liveable cities” urban space is mostly perceived as either a form of vital neighbourhoods in vibrant areas or as neglected or unattractive areas that are emptied out and deprived of urban life. Depending not only on the situation of the built environment or the uses in a single location, but rather depending on the context of a place in a grid of flows and movement patterns, there are different methods that help us understand why we perceive space as “working” or not. The perception of a location and its surroundings depends on several parameters that influence each other and finally make us read it as an urban text. In our study project we aim to decode and understand how functions and uses are interconnected with the idea of the urban morphology that constitutes our imagination of the ‘European City’. For this purpose, we will study areas of two cities with the methods developed by Space Syntax. Our goal will be to analyse and visualize in how far the creation of urban space is related to movement patterns and in how far those can be integrated in planning the urban realm. What are the challenges of adapting the existing urban fabric to future demands and in how far are master plans able to respond to these demands either? Are there correlations between the built form of the city and its heterogeneous spaces? And in how far are those urban spaces influenced by aspects of social space, creating conflicting areas dedicated through different uses and groups of inhabitants? A preparatory phase will take place in Weimar, while the core subject of the study project is Vienna. Here, we will look at areas of the existing urban fabric to study and better understand the learned methods which will be later applied to a masterplan-analysis of a new urban development “Aspern Seestadt” recognizing its deficiencies and potentials. This will include areas of commercial and cultural importance as well as housing areas at the edge of the city. Based on the analysis of four existing neighbourhoods in Vienna, we will try to understand in how far a masterplan can incorporate urbanists’ ideas and visions. The field studies will include Mariahilfer Straße that has recently been reorganized and serves as a test-site for rehabilitation and traffic reduction measures, partly being converted to a pedestrian zone, as well as housing areas in Vienna. The results will lead to a discussion about Aspern Seestadt and the development of recommendations for this large development project currently being realised according to an existing master plan. The project is considering to bring into relation aspects of morphological analysis, spatial theory as well as sociological aspects of planning. The masterplan of Aspern Seestadt goes back to a competition won in 2007 by Team Tovatt Architects & Planners with Prof. Bernd Nentwig (N + Objektmanagement) who is teaching project development at the Institute for European Urban Studies and will be involved in the design analysis for this study project. Two seminars accompanied by exercises are backing the study project. The seminar “Computational Analysis of Urban Space” will include the theoretical fundamentals for different approaches and instruments of urban spatial analysis as well as their application in real space. The methodological instruction and a first preparatory training of methods will take place in Weimar with the focus on Space Syntax.

A second application of the method will take place in Vienna during a six-days study trip from 4.-9. May 2014. The seminar "Understanding Vienna" is targeting on the different spheres of the city and places architecture and urban development into the broader context of cultural, societal and mental development of the Austrian capital. The course will be held as a pilot project of the Bauhaus-University's participation in the BMBF (German Ministry for Education and Research) project "Offene Hochschulen" (Open Universities) with its programme "Professional Bauhaus". The proposed study project at the Institute for European Urban Studies is targeting on online-collaboration to explore blended learning formats in the field of architecture and design education. For this purpose Space Syntax will cooperate on the study format for the purpose of learning and applying Space Syntax software, including Online-Lectures as well as an online-teaching with the goal to analyse urban spaces with international students. The final conclusion will lead to understand the common setting of large scale master planning in relation to the organic formation and setting of neighbourhoods as well as recommendations for action in the newer urban development.

Integrated Internation Urban Studies (IIUS)